

2027

Seminare für Mitarbeitendenvertretungen

Arbeit und Leben Herford
DGB / VHS e.V.

ver.di



Aktueller Überblick
und Anmeldung:
www.aul-herford.de

Im Laufe des Jahres
kommen weitere
Seminare hinzu.

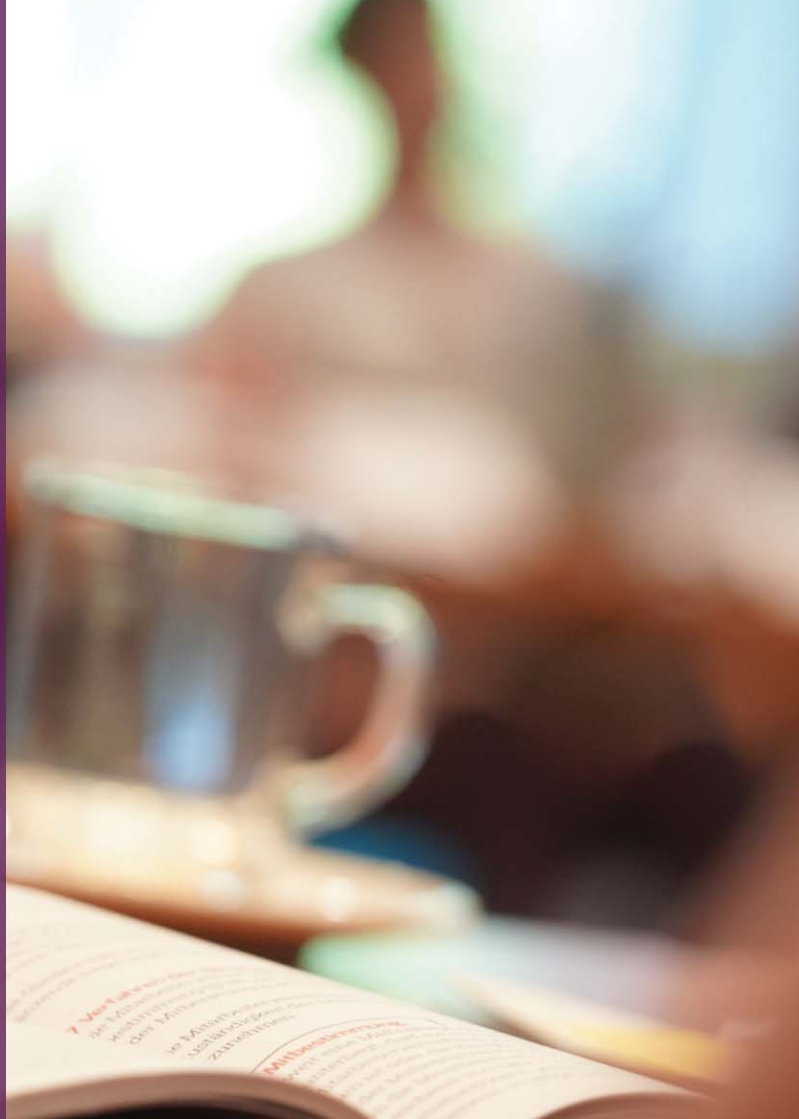
aul-herford.de

Herzlich willkommen!

Liebe Mitarbeitendenvertretungen,
auf den folgenden Seiten findet ihr unser Seminarprogramm 2027. Mit unseren Seminaren möchten wir euch die Möglichkeit geben, das erforderliche Wissen für eine gute Praxis in eurem Gremium zu erlangen.

Wir freuen uns, euch in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen!

Das Team von Arbeit und Leben Herford:
Stephanie Geissler, Frodewine Jipp, Ulrike Heusinger von Waldegge, Peter Schröder, Janine Tappe



Thema	Termin	Ort	Seite
Grundlagen AVR DD	20.–22.01.	Hiddenhausen	8
MVG 1: Einführung in das Mitarbeitendenvertretungsrecht	25.–29.01.	Bielefeld	9
Betriebliches Eingliederungsmanagement	01.–05.02.	Herford	11
MVG 1: Einführung in das Mitarbeitendenvertretungsrecht	15.–19.02.	Bad Salzuflen	9
Arbeitszeit, Dienstplan und Mitbestimmung – Grundlagen	01.–05.03.	Bramsche	12
Interessen vertreten, argumentieren, verhandeln	08.–12.03.	Münster	13
MVG 2: Aufbau – personelle und soziale Angelegenheiten	08.–12.03.	Bad Salzuflen	14
Grundlagen BAT KF	07.–09.04.	Bielefeld	16
Betriebliche Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit	12.–16.04.	Paderborn	17
Als Frau in der Gremienarbeit	19.–23.04.	Bramsche	18
Geheimhaltungspflicht der MAV	01.06.	Online	19
Mobbing – Vom Konflikt zum Psychoterror am Arbeitsplatz	07.–11.06.	Bad Salzuflen	20
Arbeitszeit, Dienstplan und Mitbestimmung – Aufbauseminar	07.–11.06.	Bramsche	21
MVG 1: Einführung in das Mitarbeitendenvertretungsrecht	14.–18.06.	Bad Salzuflen	9
MVG 2: Aufbau – personelle und soziale Angelegenheiten	14.–18.06.	Bad Salzuflen	14
Vorsitz und Stellvertretung MAV	28.–30.06.	Paderborn	22
Gesundheit schützen, Arbeitsbedingungen verbessern	05.–09.07.	Herford	23

Thema	Termin	Ort	Seite
Datenschutz in der Mitarbeitendenvertretung	06.–07.09.	Herford	24
Grundlagen AVR DD	13.–15.09.	Herford	25
Arbeitsrecht kompakt – von Mythen zu Fakten	27.–29.09.	Hiddenhausen	26
MVG 3: Vertiefung	27.09.–01.10.	Bramsche	27
Aktive Gesprächsführung	04.–08.10.	Bad Salzuflen	28
MVG 1: Einführung in das Mitarbeitendenvertretungsrecht	11.–15.10.	Bielefeld	9
Flyer, Newsletter und Co. ansprechend gestalten	13.–14.10.	Bielefeld	29
Psychische Belastungen bei der Arbeit	18.–22.10.	Bad Salzuflen	30
MVG 2: Aufbau – personelle und soziale Angelegenheiten	08.–12.11.	Dortmund	14
Gewaltprävention im Betrieb	10.–11.11.	Bad Salzuflen	31
Mitbestimmung bei Künstlicher Intelligenz	16.–17.11.	Bad Salzuflen	32
Künstliche Intelligenz für die Interessenvertretung nutzen	18.11.	Bad Salzuflen	33
Schreibwerkstatt für Mitarbeitendenvertretungen	22.–23.11.	Hiddenhausen	34
MAV Arbeit braucht Zeit	30.11.	Online	35
Inhouseseminare			36
Weitere Seminare im Laufe des Jahres: www.aul-herford.de			



Wir sind Arbeit und Leben im Kreis Herford

Wir haben eine Geschichte

Arbeit und Leben ist eine Kooperation des Deutschen Gewerkschaftsbundes mit den Volkshochschulen. Unter den Eindrücken des Nationalsozialismus begann diese Zusammenarbeit mit dem Ziel, politische Mitsprache von Arbeitnehmer*innen in der jungen Demokratie durch Bildung zu fördern. Vor diesem Hintergrund ist eine demokratische, antifaschistische und gewerkschaftliche Haltung Grundpfeiler unserer Arbeit.

Wir vertreten einen Standpunkt

Unsere Angebote sollen Beschäftigte und ihre betrieblichen Vertretungen stärken, ihre Interessen im Betrieb und in der Gesellschaft aktiv zu vertreten. Darüber hinaus wollen wir die Meinungsbildung und Mitsprachemöglichkeiten aller Menschen im Sinne einer lebendigen Demokratie fördern. Dabei arbeiten wir als gemeinnütziger Verein nicht profitorientiert.

Wir mögen es einfach und persönlich

Wir setzen auf praktische Lösungen für konkrete Probleme.

In unseren Seminaren für Interessenvertretungen ...

- vermitteln wir Praxiswissen, das Interessenvertretungen bei ihrer Arbeit wirklich weiterbringt, und schaffen einen offenen Raum für Austausch und Diskussion.
- geht es nicht ausschließlich um die Anwendung von Gesetzen, sondern immer auch um die Entwicklung einer eigenen Haltung und die Einbeziehung der Kolleg*innen in die Lösung betrieblicher Probleme.
- ist uns der Blick über den betrieblichen Tellerrand und die Vernetzung mit den DGB-Gewerkschaften, die im Betrieb vertreten sind, ein Anliegen.

Mehr Informationen

Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB | VHS
Kreishausstr. 6 | 32051 Herford

fon 05221. 27 57 256
05221. 27 69 17 -7 oder -8
fax 05221. 27 69 179
mail info@aul-herford.de



Grundlagen AVR DD

■ TERMIN & ORT
20.–22. Januar 2027
Hotel Freihof,
Hiddenhausen

■ REFERENTEN
Stefan Schenke,
Siegfried Löhlau

■ KOSTEN inkl. Mwst.
650,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 445,- € mit Übernachtung, 150,- € ohne



Als Mitglied einer Mitarbeitendenvertretung im Anwendungsbereich der Arbeitsvertragsrichtlinien der Diakonie Deutschland (AVR DD) ist es für dich unverzichtbar, die Regelungen der AVR DD zu kennen, um deren korrekte Anwendung überprüfen zu können. Denn in den AVR DD sind viele für deine Kolleg*innen und dich relevante Fragen wie beispielsweise die Arbeitszeit, der Urlaubsanspruch oder aber die Eingruppierung und das Entgelt geregelt.

Unsere Referent*innen kennen die AVR DD aus der eigenen betrieblichen Praxis und vermitteln euch einen handlungsorientierten Überblick über die wesentlichen Regelungen. In der Gruppe übst du diese an praktischen Beispielen ein. Gemeinsam diskutiert ihr die Auswirkungen auf die Beschäftigten und lernt Handlungsmöglichkeiten der Mitarbeitendenvertretung kennen.

Einzelthemen

- Eingruppierungssystematik und Eingruppierungskatalog
- Arbeitszeit und Pausen
- Arbeitszeitkonten, Plusstunden, Überstunden
- Bestandteile des Entgeltes, Zuschläge und Zulagen
- Urlaub und Sozialbezüge
- Strategien der MAV im Umgang mit den Öffnungsklauseln

MVG 1: Einführung in das Mitarbeitendenvertretungsrecht

Neu in der Mitarbeitendenvertretung? Dieses Seminar bietet dir das nötige Basiswissen für deine vielfältigen Aufgaben in der MAV. Du bekommst eine Übersicht über die Rolle und Funktion der MAV sowie Kenntnisse über ihre Geschäftsführung und Rechtsstellung, sowie die Beteiligungsrechte der Mitarbeitendenvertretung.

Unsere Referent*innen vermitteln euch einen handlungsorientierten Überblick der wichtigsten Bestimmungen des Mitarbeitendenvertretungsgesetzes (MVG). Diese wirst du anhand von Praxisbeispielen kennenlernen und in der Gruppe bearbeiten.

Einzelthemen

- Funktion, Rolle und Selbstverständnis der Mitarbeitendenvertretung
- Grundlagen und zentrale Begriffe des MVG
- Rechtsstellung der Mitarbeitendenvertretung
- Geschäftsführung der Mitarbeitendenvertretung
- Die Mitarbeitendenversammlung
- Die Beteiligungsrechte der MAV

Die Termine findet ihr auf der nächsten Seite





■ 1. TERMIN & ORT
25.–29. Januar 2027,
Das Bunte Haus,
Bielefeld
■ REFERENTINNEN
Regina Mauer,
Almut Sokoliß
■ KOSTEN inkl. Mwst.
890,- € Seminarpauschale zzgl.
Kosten der Tagungsstätte:
840,- € mit Übernachtung,
440,- € ohne

■ 2. TERMIN & ORT
15.–19. Februar 2027,
Hotel Ostertor, Bad Salzuflen
■ REFERENT*INNEN
Regina Mauer,
Lars Krause
■ KOSTEN inkl. Mwst.
890,- € Seminarpauschale zzgl.
Kosten der Tagungsstätte:
685,- € mit Übernachtung,
370,- € ohne

■ 3. TERMIN & ORT
14.–18. Juni 2027,
Hotel Ostertor, Bad Salzuflen
■ REFERENT*INNEN
Stefan Schenke,
Almut Sokoliß
■ KOSTEN inkl. Mwst.
890,- € Seminarpauschale zzgl.
Kosten der Tagungsstätte:
685,- € mit Übernachtung,
370,- € ohne

■ 4. TERMIN & ORT
11.–15. Oktober 2027,
Das Bunte Haus,
Bielefeld
■ REFERENT
Thomas Peckelsen
■ KOSTEN inkl. Mwst.
890,- € Seminarpauschale zzgl.
Kosten der Tagungsstätte:
840,- € mit Übernachtung,
440- € ohne

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) hat das Ziel, alle länger Erkrankten bei der Rückkehr an ihren Arbeitsplatz zu unterstützen, erneuter Erkrankung vorzubeugen und die Beschäftigung bis zur Rente zu sichern. Damit ist es eine wesentliche Säule des Gesundheitsschutzes im Unternehmen. Arbeitgeber*innen haben hier entscheidende Pflichten und die betriebliche Interessenvertretung bestimmt über das geeignete Vorgehen mit. Sie und die Schwerbehindertenvertretung sind im Einzelfall zu beteiligen. Gesetz und Rechtsprechung machen zu vielen Aspekten klare Aussagen, die betrieblich weiterentwickelt werden müssen. Abgestimmte BEM-Abläufe münden in klare Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen und fördern das BEM.

Alles, was ihr für den wirksamen Beitrag als Interessenvertreter*innen der Beschäftigten und schwerbehinderten Kolleg*innen im BEM wissen müsst, erfahrt ihr in diesem Seminar.

Einzelthemen

- Erfahrungsaustausch zu Gesundheit, Arbeitsunfähigkeit und Umgang mit Krankheit
- Rechtliche Grundlagen, Rechtsprechung, Rechte und Pflichten der Akteure
- Mitbestimmung und Rollenverständnis der betrieblichen Interessenvertretungen
- Wirksame Unterstützung durch geeignete Maßnahmen
- Rund ums BEM-Gespräch – Basics der Gesprächsführung
- Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung
- Vertrauen herstellen, die Belegschaft informieren

TERMIN & ORT
01.–05. Februar 2027
Hotel Waldesrand, Herford

REFERENTIN
Marion Weinreich

KOSTEN inkl. Mwst.
1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 955,- € mit Übernachtung, 365,- € ohne



Arbeitszeit, Dienstplan und Mitbestimmung Grundlagenseminar

- **TERMIN & ORT**

01.–05. März 2027
Hotel Idingshof, Bramsche

- **REFERENT*INNEN**

Ralf Hubert, Bernhard Baumann-Czichon

- **KOSTEN** inkl. Mwst.

1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 995,- € mit Übernachtung, 450,- € ohne



Die Festlegung der Arbeitszeit obliegt zwar dem Arbeitgeber – aber als Interessenvertretung habt ihr die Aufgabe mitzubestimmen und seid damit auch in der Mitverantwortung für eine gesunde Gestaltung der Arbeitszeit. Das Mitbestimmungsrecht bei der Festlegung der Arbeitszeit ist das Kernstück der betrieblichen Mitbestimmung, denn für die Arbeitnehmer*innen gibt es kaum etwas Wichtigeres als die Regelung ihrer Arbeitszeit. An welchen Tagen muss ich arbeiten und wie viele Tage in Folge? Muss ich geteilte Dienste leisten? Und vor allem: Wann habe ich verbindlich frei?

In diesem Seminar lernst du das grundlegende Handwerkszeug, um die Interessen deiner Kolleg*innen bei der Arbeitszeit zu vertreten. Du hast die Möglichkeit, eure konkreten betrieblichen Probleme vorzustellen, um so gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Einzelthemen

- Arbeitszeitregelungen der EU-Richtlinie, das Arbeitszeitgesetz, die besonderen Regelungen der jeweiligen Tarifverträge bzw. der kirchlichen Arbeitsrechtsregelungen
- Arbeitszeitkonten, Überstundenregelungen in den jeweiligen Arbeitsrechtsregelungen
- Mitbestimmung von Dienstplänen in der Praxis
- Auswirkung von Arbeitsbereitschaft, Bereitschaftsdienst & Rufdienst auf die Dienstplanung
- Handlungsmöglichkeiten für eine bessere Arbeitszeitgestaltung im Betrieb
- Effektive Nutzung des Mitbestimmungsverfahren (einschließlich Einigungsstelle)

Interessen vertreten – argumentieren – verhandeln

Betriebliche Interessenvertretungen müssen immer wieder mit der Geschäftsführung in Verhandlung treten, um die Interessen der Belegschaft durchzusetzen und Betriebs- oder Dienstvereinbarungen auf den Weg zu bringen. Das Verhandlungsgespräch mit dem Arbeitgeber ist somit eine der Kernaufgaben von Interessenvertretungen. Erfolgreiche Verhandlungen werden zu großen Anteilen von einer umfassenden und gründlichen Vorbereitung sowie der Anwendung gezielter Verhandlungstechniken bestimmt. Dabei ist wichtig, Verhandlungsziele konkret zu formulieren, Argumentationsstrategien festzulegen, mögliche Alternativen und Kompromisse mit deren Folgen zu bedenken.

Dieses Seminar ist ein Praxistraining orientiert am Alltagsgeschäft der betrieblichen Interessenvertretung. Ihr könnt die wichtigsten Verhandlungstechniken ausprobieren und euren Verhandlungsstil weiterentwickeln.

Einzelthemen

- Verhandlungsziele und Argumentationsstrategien unter Einbeziehung der Rechtslage
- Techniken und Methoden der Verhandlungsführung
- Die Rollenverteilung im Verhandlungsteam
- Umgang mit unfairen Taktiken und »Killerphrasen«
- Verhandlungsphasen und Ergebnissicherung
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung aktueller oder anstehender Verhandlungen der Teilnehmer*innen

- **TERMIN & ORT**

08.–12. März 2027
Seehotel Krautkrämer, Münster

- **REFERENTIN**

Ulrike Heise

- **KOSTEN** inkl. Mwst.

1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 1030,- € mit Übernachtung, 375,- € ohne



MVG 2: Die Mitbestimmung in personellen & sozialen Angelegenheiten

Du hast bereits erstes Wissen im MVG 1 Seminar sammeln können und möchtest dieses nun vertiefen? In diesem Seminar geht es darum, deine Kenntnisse zu erweitern und die Möglichkeiten der Mitbestimmung in personellen und sozialen Angelegenheiten kennenzulernen. Im Seminar werden zudem aktuelle gesetzliche Regelungen in Kirche und Diakonie vorgestellt.

Unsere Referent*innen vermitteln euch einen Überblick der Mitbestimmungsrechte, um als MAV in personellen und sozialen Angelegenheiten im Sinne der Beschäftigten zu handeln und die Arbeitsbedingungen aktiv mitzugestalten. Du lernst Vorgehensweisen und Handlungsmöglichkeiten der MAV anhand von Praxisbeispielen kennen und übst diese in der Gruppe ein. Vorgesehen ist der Besuch des Arbeitsgerichts.

Die Termine findet ihr auf der nächsten Seite



Einzelthemen

- Allgemeine Aufgaben der Mitarbeitendenvertretungen
- Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte der MAV
- Eingeschränkte Mitbestimmung in Personalangelegenheiten
- Zustimmungsverweigerung und Erörterung nach MVG
- Mitbestimmung in organisatorischen und sozialen Angelegenheiten
- Das Einigungsstellenverfahren
- Vor- und Nachbereitung des Arbeitsgerichtsbesuchs

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch eines MVG 1 Seminars.



■ 1. TERMIN & ORT
08.–12. März 2027,
Hotel Ostertor, Bad Salzuflen
■ REFERENTEN
Gero Grams, Lars Krause
■ KOSTEN inkl. Mwst.
890,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 685,- € mit Übernachtung, 370,- € ohne

■ 2. TERMIN & ORT
14.–18. Juni 2027,
Hotel Ostertor, Bad Salzuflen
■ REFERENTINNEN
Lisa See, Regina Mauer
■ KOSTEN inkl. Mwst.
890,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 685,- € mit Übernachtung, 370,- € ohne

■ 3. TERMIN & ORT
08.–12. November 2027,
Ringhotel Drees, Dortmund
■ REFERENT*INNEN
Stefan Schenke,
Almut Sokoliß
■ KOSTEN inkl. Mwst.
890,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 950,- € mit Übernachtung, 385,- € ohne

Grundlagen BAT-KF – Praxisnahes Wissen für die Arbeit in der Mitarbeitendenvertretung

- **TERMIN & ORT**

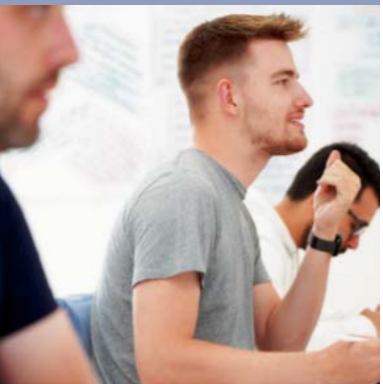
07.–09. April 2027, Das Bunte Haus, Bielefeld

- **REFERENT*INNEN**

Regina Mauer, Stefan Schenke

- **KOSTEN** inkl. Mwst.

650,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 460,- € mit Übernachtung, 250,- € ohne



Der BAT-KF sicher im Blick: Für Mitglieder einer Mitarbeitendenvertretung ist es unverzichtbar, die zentralen Regelungen des BAT-KF zu kennen und deren korrekte Anwendung im Betrieb überprüfen zu können. Das Seminar vermittelt dir einen verständlichen und handlungsorientierten Überblick über wichtige Themen wie Arbeitszeit, Reisezeit, Arbeitszeitkonto, Urlaub, Regenerationstage, Eingruppierung, Entgelt sowie Zuschläge und Zulagen.

Was dich erwartet: Unsere Referent*innen kennen den BAT-KF aus eigener betrieblicher Praxis. Sie vermitteln die Inhalte anschaulich, arbeiten mit Beispielen aus dem Alltag der Mitarbeitendenvertretung und zeigen konkrete Handlungsmöglichkeiten auf. In der Gruppe übst du die Anwendung der Regelungen und diskutierst deren Auswirkungen auf die Beschäftigten.

Einzelthemen

- Überblick über Aufbau, Inhalte und Systematik des BAT-KF
- Arbeitszeit, Pausen und Reisezeiten rechtssicher einordnen
- Arbeitszeitkonten, Plusstunden und Überstunden verstehen
- Urlaub und Regenerationstage prüfen und anwenden
- Bestandteile des Entgelts sowie Zuschläge und Zulagen nachvollziehen
- Einblick in Eingruppierungssystematik und Entgeltgruppenpläne gewinnen

»Raus aus dem stillen Kämmerlein«
Betriebliche Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit

Die betriebliche Kampagnen- & Öffentlichkeitsarbeit ist die Grundlage, um die Belegschaft für betriebliche Auseinandersetzungen zu aktivieren.

In diesem Seminar widmen wir uns intensiv folgenden Fragen: Wie können Themen im Betrieb aktiv gesetzt werden? Wie gelingt es, die Belegschaft in Konflikten mit dem Arbeitgeber zu beteiligen? Wie werden wir durchsetzungsfähig, um die betrieblichen Bedingungen aktiv mitgestalten zu können? Basierend auf euren Erfahrungen entwickeln wir mögliche Handlungspläne für konkrete Vorhaben in den vertretenen Betrieben, die anschließend umgesetzt werden können. Kommt gerne mit mehreren Personen aus eurem Gremium.

Einzelthemen

- Betriebliche Themen für Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit inhaltlich aufarbeiten
- Den eigenen Betrieb strukturell verstehen & erschließen
- Betriebliche Themen zum Thema machen
- Die Stimmung im Betrieb beeinflussen, Deutungshoheit gewinnen
- Grundlagen aktivierender Kommunikation: Ansprache von Kolleg*innen und Gestaltung aktivierender Materialien
- Konflikt- & beteiligungsorientierte Gremienarbeit
- Durchsetzungsfähigkeit im Betrieb
- Aktions- & Kampagnenplanung

TERMIN & ORT
12.–16. April 2027
Hotel Aspethera, Paderborn

REFERENT
Pit Kunkel

KOSTEN inkl. Mwst.
1100,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 795,- € mit Übernachtung, 300,- € ohne



Frauenpower!
Als Frau in der Gremienarbeit

- **TERMIN & ORT**

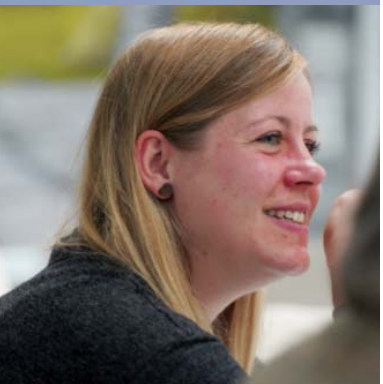
19.–23. April 2027
Hotel Idingshof,
Bramsche

- **REFERENTIN**

Marion Weinreich

- **KOSTEN** inkl. Mwst.

1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 995,- € mit Übernachtung, 450,- € ohne



Frauen in der betrieblichen Interessenvertretung stehen vor spezifischen Herausforderungen, die inspirierend und einschränkend zugleich sein können. Um in diesem Amt euer volles Potenzial zu entfalten, benötigt ihr Klarheit über eure innere Motivation und euer Rollenverständnis. Zudem benötigt ihr Kenntnis über externe Rollenerwartungen, Machtstrukturen und Konfliktlinien.

In diesem Seminar geht es sowohl um das Empowerment der einzelnen Interessenvertreterin, als auch um die Stärkung der Gleichberechtigung im Gremium und im gesamten Betrieb. Dabei lernst du mit den richtigen Werkzeugen und anhand vielfältiger Methoden, deine Position im Gremium zu stärken und konstruktiv gegen Benachteiligung und zur Förderung von Gleichberechtigung im Betrieb einzusetzen.

Das Seminar richtet sich explizit an Frauen in der Interessenvertretungsarbeit.

Einzelthemen

- Aktive Durchsetzung von Chancengleichheit im Gremium und im Betrieb
- Stärkung der eigenen Rolle und Gestaltungsmacht als Interessenvertreterin
- Strategien für klare, wertschätzende und durchsetzungsfähige Kommunikation
- Souveräner Umgang mit Benachteiligung, Neid und persönlichen Angriffen
- Überblick über die rechtlichen Werkzeuge zur Förderung der Gleichberechtigung im Betrieb: BetrVG, AGG, Entgelttransparenzgesetz, etc.

Umfang und Grenzen der Geheimhaltungspflicht der MAV

Die Sorge, Geheimhaltungspflichten zu verletzen, führt bei vielen Mitarbeitendenvertretungen zu einer sehr vorsichtigen Kommunikation mit der Belegschaft. Dabei ist der Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen die Basis für eine angesehene und durchsetzungsfähige MAV. Besteht nicht auch eine Pflicht deine Kolleg*innen umfassend zu informieren?

In diesem Seminar werden die Geheimhaltungspflichten der MAV ausführlich dargestellt. Ihr werdet handlungssicher im Umgang mit Informationen. Wir diskutieren die Vorteile einer offensiven Kommunikationspolitik der Interessenvertretung und Wege dahin.

Einzelthemen

- Das Arbeitsverhältnis zwischen Treuepflicht und Meinungsfreiheit
- Verschwiegenheitspflicht im Arbeitsverhältnis – was zählt wirklich zu den Geschäftsgeheimnissen?
- Äußerungen über betriebliche Geschehnisse in sozialen Netzwerken
- Reichweite und Grenzen der Schweigepflicht nach § 22 MVG
- Kann ich als MAV an die Presse gehen?
- Möglichkeiten der innerbetrieblichen Informationsweitergabe
- Aktuelle Rechtsprechung der Arbeitsgerichte zur Verschwiegenheitspflicht

TERMIN & ORT
01. Juni 2027
Online

REFERENTIN
Inken Dreyer

KOSTEN inkl. Mwst.
255,- € Seminarpauschale



Mobbing –
Vom Konflikt zum Psychoterror am Arbeitsplatz

In einer Arbeitsatmosphäre der Kollegialität zu arbeiten spielt nicht nur für das eigene Wohlbefinden ein wesentliche Rolle. Auch für das Betriebsklima ist der faire Umgang miteinander von großer Bedeutung. Mobbing ist an vielen Stellen jedoch zur traurigen Realität geworden – es tritt so gut wie immer auf, wenn sich das Betriebsklima verschlechtert. Mobbing kann für die Betroffenen schwere physische und psychische Auswirkungen haben. Die Interessenvertretung ist zumeist erster Ansprechpartner, dem sich betroffene Beschäftigte anvertrauen.

Unsere Referentin vermittelt euch einen Überblick über die Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung bei Mobbing-Fällen. Diese wirst du anhand von Praxisbeispielen kennenlernen und in der Gruppe bearbeiten.

Einzelthemen

- Was ist Mobbing, was ist ein Konflikt?
- Mobbinghandlungen rechtzeitig erkennen
- Typische Ursachen, z.B. Organisation der Arbeit, Führungs- und Kommunikationsverhalten, gruppendynamische Prozesse etc.
- Körperliche und seelische Folgen, Untersuchungsergebnisse zu Auswirkungen
- Tipps für helfende Gespräche mit betroffenen Kolleg*innen
- Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung des Betriebsklimas

TERMIN & ORT
07.–11. Juni 2027
Hotel Ostertor,
Bad Salzuflen

REFERENTIN
Ulrike Heise

KOSTEN inkl. Mwst.
1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 685,- € mit Übernachtung, 370- € ohne



Arbeitszeit, Dienstplan und Mitbestimmung – Aufbauseminar

Als Interessenvertretung habt ihr die Aufgabe, die tatsächliche Arbeitszeit zu kontrollieren. Dieser Aufgabe gerecht zu werden, ist gar nicht so einfach: Spontane und flexible Arbeitseinsätze »rund um die Uhr« sind ein Dauerthema in Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen. Häufige Ursache für unbeständige Arbeitszeiten sind außerdem die Personalbemessung und -einsatzplanung, aber auch die betriebliche Ablauforganisation, die mit den praktizierten Arbeitszeiten nicht übereinstimmt. Das hat zur Folge, dass die Beschäftigten oft über keine planbare und sichere Arbeits- und Freizeit verfügen.

Im Seminar werden deine Kenntnisse aus dem Grundlagenseminar ergänzt und vertieft. In Gruppenarbeit entwickelt ihr Lösungsansätze – konkret und angepasst an die betrieblichen Gegebenheiten. Anhand konkreter Dienstpläne und Beispiele lernst du die Aufgaben der Interessenvertretung bei der Kontrolle der tatsächlichen Arbeitszeit und die Mitbestimmungsrechte bezüglich der betrieblichen Arbeitszeitregelungen kennen.

Einzelthemen

- Mitbestimmung bei der Festlegung der Arbeitszeit
- Arbeitszeit und Gesundheitsschutz – was sagt die Arbeitsmedizin?
- Ausfallmanagement – wie umgehen mit kurzfristigen Ausfällen?
- Lösungsansätze für die betriebliche Praxis der Teilnehmer*innen

TERMIN & ORT
07.–11. Juni 2027,
Hotel Idingshof, Bramsche

REFERENTEN
Ralf Hubert, Bernhard Baumann-Czichon

KOSTEN inkl. Mwst.
1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 995,- € mit Übernachtung, 450,- € ohne



MAV-Vorsitz und Stellvertretung: Ziele und Arbeit des Gremiums entwickeln

Ein Gremium zu leiten ist nicht einfach. Um die vielfältigen Aufgaben im Vorsitz zu bewältigen bedarf es neben Kenntnissen der rechtlichen Grundlagen auch vielfältiger sozialer Kompetenzen und der Fähigkeit sich gut zu organisieren, damit der Überblick nicht verloren geht.

In diesem Seminar bekommt ihr als Vorsitzende und Stellvertretung die solide Basis, um euch in eurer Rolle zu orientieren und weiter zu entwickeln. Mit konkreten Werkzeugen für die Praxis, rechtlichem Know-How und kollegialem Austausch erwerbt ihr die nötige Sicherheit um eurer zentralen Stellung im Gremium gerecht zu werden.

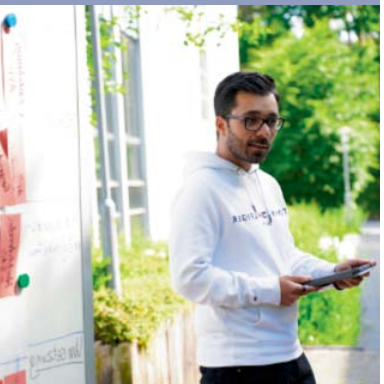
Einzelthemen

- Deine Rolle als Vorsitzende/r oder Stellvertretung: Verantwortung und Haltung
- Rechtliche Grundlagen im MVG-EKD: Aufgaben der Vorsitzenden
- Gute Sitzungen und Besprechungen vorbereiten und durchführen
- Umgang mit Konflikten und Störungen
- Klare Kommunikation mit dem Arbeitgeber

TERMIN & ORT
28.–30. Juni 2027
Hotel Aspethera, Paderborn

REFERENT
Ralf Hubert

KOSTEN inkl. Mwst.
650,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 425,- € mit Übernachtung, 180,- € ohne



Gesundheit schützen, Arbeitsbedingungen verbessern
Grundlagen des Arbeits- & Gesundheitsschutzes

Körperliche Belastungen, Lärm, Stress und Leistungsverdichtung gefährden die Gesundheit der Beschäftigten. Immer mehr Krankheitstage erhöhen den Druck auf die Kolleg*innen. In der Verbesserung der Arbeitsbedingungen liegt eines der wichtigsten Aufgabenfelder für die Interessenvertretung. Grundkenntnisse des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sind daher für jedes Mitglied erforderlich, damit sich das Gremium gemeinsam nachhaltig für die Kolleg*innen einsetzen kann.

Im Seminar werdet ihr die Grundlagen und den gesetzliche Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, sowie die Aufgaben und Mitwirkungsmöglichkeiten der Interessenvertretung kennenlernen. Anhand von betrieblichen Beispielen diskutiert ihr Handlungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten mit der dazugehörigen Rechtsprechung.

Einzelthemen

- Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsschutzverordnungen
- Arbeitgeberpflichten im Arbeitsschutz
- Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung
- Mitbestimmungs-, Beratungs- und Informationsrechte der Interessenvertretung
- Die Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit, des Betriebsarztes und des Sicherheitsbeauftragten sowie die Rolle des Arbeitsschutzausschusses
- Aufgabe und Rolle der staatlichen Arbeitsschutzverwaltung und der Berufsgenossenschaften

TERMIN & ORT
05.–09. Juli 2027, Hotel Waldesrand, Herford

REFERENTIN
Marion Weinreich

KOSTEN inkl. Mwst.
1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 955,- € mit Übernachtung, 365,- € ohne



Datenschutz in der Mitarbeitendenvertretung – professioneller Umgang mit sensiblen Daten

Als Mitarbeitendenvertreter*innen habt ihr in erheblichem Umfang mit personenbezogenen Daten von Kolleg*innen und ggf. auch von Bewerber*innen zu tun und müsst diese Daten vor einer falschen oder unzulässigen Nutzung schützen. Gerade besonders schützenswerte Daten, zum Beispiel Gesundheitsdaten im BEM-Verfahren, müssen sorgsam behandelt werden. Die betrieblichen Datenschutzbeauftragten können euch dabei nur beratend unterstützen – eine kontrollierende oder gar bestimmende Funktion haben sie gegenüber der Mitarbeitendenvertretung nicht.

Unser Referent kommt aus der betrieblichen Praxis und vermittelt euch anschaulich, wie ihr dafür sorgen könnt, dass der (kirchen)gesetzlich gebotene Umgang mit personenbezogenen Daten in eurer MAV gewährleistet wird.

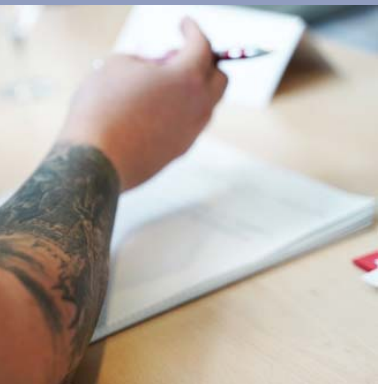
Einzelthemen

- Grundlagen des Datenschutzrechts (Datenschutzgesetz der EKD)
- Mitarbeiterdatenschutz
- MAV-Büro datenschutzkonform gestalten
- Auskunftsrechte der Beschäftigten
- Praktische Umsetzung: Speicher- und Löschfristen, Datensicherheit
- Aktuelle Rechtsprechung zum Datenschutz

TERMIN & ORT
06.–07. September 2027
Hotel Waldesrand, Herford

REFERENT
Siegfried Löhlau

KOSTEN inkl. Mwst.
490,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 295,- € mit Übernachtung, 145,- € ohne



Grundlagen AVR DD

Als Mitglied einer Mitarbeitendenvertretung im Anwendungsbereich der Arbeitsvertragsrichtlinien der Diakonie Deutschland (AVR DD) ist es für dich unverzichtbar, die Regelungen der AVR DD zu kennen, um deren korrekte Anwendung überprüfen zu können. Denn in den AVR DD sind viele für deine Kolleg*innen und dich relevante Fragen wie beispielsweise die Arbeitszeit, der Urlaubsanspruch oder aber die Eingruppierung und das Entgelt geregelt.

Unsere Referent*innen kennen die AVR DD aus der eigenen betrieblichen Praxis und vermitteln euch einen handlungsorientierten Überblick über die wesentlichen Regelungen. In der Gruppe übst du diese an praktischen Beispielen ein. Gemeinsam diskutiert ihr die Auswirkungen auf die Beschäftigten und lernt Handlungsmöglichkeiten der Mitarbeitendenvertretung kennen.

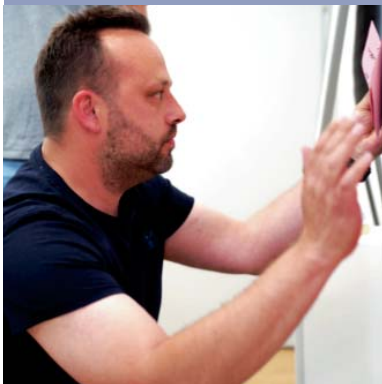
Einzelthemen

- Eingruppierungssystematik und Eingruppierungskatalog
- Arbeitszeit und Pausen
- Arbeitszeitkonten, Plusstunden, Überstunden
- Bestandteile des Entgeltes, Zuschläge und Zulagen
- Urlaub und Sozialbezüge
- Strategien der MAV im Umgang mit den Öffnungsklauseln

TERMIN & ORT
13.–15. September 2027
Hotel Waldesrand, Herford

REFERENTEN
Stefan Schenke, Siegfried Löhlau

KOSTEN inkl. Mwst.
650,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 515,- € mit Übernachtung, 220,- € ohne



NEU

Arbeitsrecht kompakt: Von Mythen zu Fakten

Über arbeitsrechtliche Sachverhalte kursieren auch bei Interessenvertretungen immer wieder einige hartnäckige Irrtümer und Halbwahrheiten. In diesem Seminar greifen wir verbreitete Missverständnisse im Individual- und Kollektivrecht auf, um diese aufzuklären und die arbeitsrechtlichen Zusammenhänge und Prinzipien dahinter darzustellen. So entsteht ein kurzweiliger Überblick über das Arbeitsrecht und ihr werdet in die Lage versetzt, in den behandelten Themenbereichen rechtssicher zu agieren.

Einzelthemen

- Recht auf Abfindung bei betriebsbedingter Kündigung
- Urlaubssperre in der Probezeit
- Keine Kündigung während der Krankheit
- Kündigung erst nach drei Abmahnungen
- Abmahnung: Entfernung aus der Personalakte nach zwei Jahren
- Arbeitsverträge sind nur schriftlich gültig
- Anspruch auf unbefristete Beschäftigung

TERMIN & ORT
27.–29. September 2027
Hotel Freihof, Hiddenhausen

REFERENTIN
Manuela Schewe

KOSTEN inkl. Mwst.
610,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 465,- € mit Übernachtung, 150,- € ohne



MVG 3: Vertiefung

In diesem Seminar werden die Kenntnisse der Seminare MVG 1 und MVG 2 vorausgesetzt. Das Seminar MVG 3: Vertiefung unterstützt erfahrene Mitarbeitendenvertretungen dabei, eigene Initiativen zu entwickeln, um die Interessen der Beschäftigten gezielt durchzusetzen und auf Maßnahmen der Dienststellenleitungen angemessen zu reagieren. Schritt für Schritt erarbeitet ihr, wie die MAV durch Anwendung des Arbeitsrechts und des Mitarbeitendenvertretungsrechts die Arbeitsbedingungen mitgestalten kann.

Unsere Referent*innen vermitteln euch Hebel, die der MAV für ihre Arbeit zur Verfügung stehen. Anhand von konkreten Beispielen aus euren Betrieben, die ihr zum Seminar mitbringt, diskutiert ihr gemeinsam, wie die MAV diese Hebel für die Umsetzung ihrer Rechte und für die Beschäftigteninteressen einsetzen kann.

Einzelthemen

- Wie die MAV das Arbeitsrecht nutzen kann,
- Wie die MAV Dinge durchsetzt, bei denen sie keine Mitbestimmung hat
- Das Initiativrecht nach § 47 MVG
- Die Einigungsstelle nach § 36 a MVG
- Der Abschluss von Dienstvereinbarungen
- Umsetzung von MAV-Initiativen bis hin zum Schlichtungsverfahren

TERMIN & ORT
27.09.–01.10.2027
Hotel Idingshof, Bramsche

REFERENTEN
Ralf Hubert, Gero Grams

KOSTEN inkl. Mwst.
890,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 995,- € mit Übernachtung, 450,- € ohne



NEU

Konflikte, Missverständnisse, Unklarheiten – mit aktiver Gesprächsführung tragfähige Lösungen gestalten

- **TERMIN & ORT**
  04.–08.Oktober 2027, Hotel Ostertor, Bad Salzuflen
- **REFERENT*IN**
  Ulrike Heise
- **KOSTEN** inkl. Mwst.
  1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 685,- € mit Übernachtung, 370,- € ohne



In unterschiedlichen Sitzungen, Gremien und Ausschüssen sitzen betriebliche Interessenvertretungen mit wichtigen Ideen und Gedanken zusammen – und doch klappt die Verständigung nicht – es wird aneinander vorbeigeredet. Gespräche mit Vorgesetzten, Kolleg*innen oder Geschäftsführer*innen verlaufen unbefriedigend – es kommt zu Meinungsverschiedenheiten und Missverständnissen.

Meinungsverschiedenheiten gehören zum betrieblichen Alltag und sie haben ihre Ursachen häufig in unklaren Kommunikationsstrukturen. Hier können kommunikative Türöffner helfen. Gespräche zu gliedern, aktiv zu steuern, Feedback zu geben, mit Kritik umzugehen, Konflikte anzusprechen, die Emotionen aller mit einzubeziehen, Ideen engagiert mit anderen umzusetzen – das will gelernt sein. Mit aktiver Gesprächsführung und situationsbezogenen Kommunikationsstrategien lässt sich auch bei Unstimmigkeiten ein konstruktives Arbeitsklima aufrecht erhalten. Interessenkonflikte und Auseinandersetzungen mit betrieblichen Akteuren können gelöst werden.

Einzelthemen

- Grundstrukturen wertschätzender Kommunikation
- Aktive Gesprächsführungstechniken
- Ursachen gestörter Kommunikation
- Wege zur Verständigung praxisnah trainieren

Flyer, Newsletter und Co. ansprechend gestalten – Praxisseminar für Interessenvertretungen

Flyer, Aushänge und E-Mails spielen eine große Rolle in der Kommunikation mit der Belegschaft. Doch wie könnt ihr diese so gestalten, dass sie die Aufmerksamkeit der Kolleg*innen auf sich ziehen?

In diesem Seminar lernt ihr, wie ihr ansprechende Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb erstellen könnt. Dabei kommen wir mit Bordmitteln aus, also den Computerprogrammen und Kommunikationskanälen, die es bei euch bereits gibt. Im Seminar lernt ihr, wie ihr einen Text aufbaut und einfache Gestaltungsmittel einsetzt. Anhand eurer eigenen Beispiele werden wir gemeinsam den Weg von der Idee bis hin zum fertigen Kommunikationsmaterial gehen.

Einzelthemen

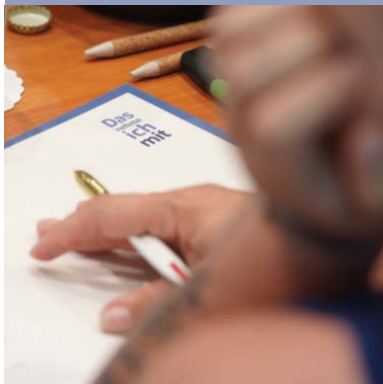
- Texte ansprechend formulieren und Informationen kurz und verständlich herunterbrechen
- Wann, wie oft, über was ihr informieren könnt
- Grundlagen guter Gestaltung: Corporate Design, Farben, Schriftarten
- (Betriebliche) Kommunikationskanäle und wie ihr diese nutzen könnt
- Aushang, Flyer, Newsletter: Wie werden Medien ansprechend gestaltet?

Bitte bringt zu diesem Seminar einen Laptop oder ein Tablet mit einem euch vertrauten Textverarbeitungsprogramm mit. Es wird kein Vorwissen erwartet.

TERMIN & ORT
13.–14. Oktober 2027
Haus Neuland, Bielefeld

REFERENTIN
Janine Tappe

KOSTEN inkl. Mwst.
490,- € Seminarpauschale zgl. Kosten der Tagungsstätte: 265,- € mit Übernachtung, 155,- € ohne



Psychische Belastungen bei der Arbeit – Gefahr erkannt, Gefahr gebannt?

- **TERMIN & ORT**

18.–22. Oktober 2027
Hotel Ostertor

- **REFERENTIN**

Marion Weinreich

- **KOSTEN** inkl. Mwst.

1300,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 685,- € mit Übernachtung, 370,- € ohne



Die Arbeitsbedingungen in den Betrieben sind zunehmend gekennzeichnet von ständiger Erreichbarkeit, Arbeitsverdichtung und Stress. Die Folgen sind vielfältig. Studien belegen insbesondere die Zunahme von psychischen Erkrankungen, aber auch der Körper reagiert. Der Arbeitgeber ist nach dem Arbeitsschutzgesetz verpflichtet, dafür zu sorgen, psychische Belastungen wirksam zu bekämpfen. Ein wichtiges Instrument ist dabei die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen, bei der die Interessenvertretung weitreichende Mitbestimmungsrechte hat.

In diesem Seminar erarbeiten wir, was genau psychische Belastungen sind, wodurch sie entstehen und wie sie auf die Gesundheit einwirken. Ihr lernt Methoden kennen, wie die Ermittlung der psychischen Belastungen in die Gefährdungsbeurteilung integriert werden kann, und entwickelt konkrete Maßnahmen, um den psychischen Belastungen wirksam zu begegnen.

Einzelthemen

- Welche Anforderungen das Arbeitsschutzgesetz zu psychischen Belastungen stellt
- Was psychische Belastungen sind, wie sie wirken und woran wir sie erkennen
- Wie die Gefährdungsbeurteilung (GBU) psychischer Belastungen funktioniert
- Welche Maßnahmen zum Reduzieren von psychischen Belastungen helfen
- Welche Mitbestimmungsrechte Interessenvertretungen bei der GBU haben

Gewaltprävention im Betrieb: Gefährdungen erkennen, Schutzmaßnahmen durchsetzen

Gewalt am Arbeitsplatz ist ein stark wachsendes Thema. Ob verbale Angriffe, Drohungen oder sogar körperliche Übergriffe – viele Kolleg*innen erleben solche Situationen im Alltag. Als Interessenvertretung stehst du hier besonders in der Verantwortung: Du musst Gefährdungen erkennen, ernst nehmen und dich stark machen für wirksame Schutzmaßnahmen und die Verarbeitung von Vorfällen – individuell, im Team und auch als Betrieb.

In diesem Seminar bekommst du das nötige Rüstzeug, um Gewalt und Aggression im Betrieb aktiv entgegenzuwirken. Du lernst, wie du Gefährdungen systematisch einschätzt, deine Mitbestimmungsrechte nutzt und gemeinsam mit der Arbeitgeberin Konzepte zum Umgang mit Gewalt im Betrieb sowie ihre Prävention verhandelst und umsetzt. So sorgst du dafür, dass deine Kolleg*innen sicher arbeiten können und nicht allein gelassen werden, wenn doch etwas passiert.

Einzelthemen

- Sensibilisierung und Kenntnisse für verschiedene Formen von Gewalt und Aggression am Arbeitsplatz
- Rechtliche Grundlagen: Arbeitsschutzgesetz, DGUV-Vorschriften, Unfallverhütung, Unfallanzeigen, Beteiligungsrechte
- Gefährdungsbeurteilung bei psychischen und physischen Risiken
- Präventive Maßnahmen im Betrieb: baulich-technische, organisatorische und personelle Lösungen

TERMIN & ORT
10.–11. November 2027
Hotel Ostertor,
Bad Salzuflen

REFERENT
Christian Janßen

KOSTEN inkl. Mwst.
510,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 210,- € mit Übernachtung, 150,- € ohne



Mitbestimmung bei künstlicher Intelligenz – Betriebs- und Dienstvereinbarungen gestalten

Künstliche Intelligenz (KI) hält Einzug in immer mehr Bereiche der Arbeitswelt. Für Beschäftigte bringt das große Veränderungen mit sich: neue Abläufe, neue Anforderungen – und oft auch Unsicherheiten. Als Interessenvertretung bist Du gefragt: Wie könnt Ihr die Einführung und Nutzung von KI im Betrieb oder in der Dienststelle mitgestalten? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es? Und wie sehen gute Betriebs- oder Dienstvereinbarungen zur KI aus?

In diesem Seminar bekommt ihr das nötige Rüstzeug, um den Einsatz von KI im Sinne der Beschäftigten mitzubestimmen!

Einzelthemen

- Was ist KI eigentlich – und wo begegnet sie uns im Arbeitsalltag?
- Mitbestimmungsrechte bei der Einführung und Nutzung von KI-Systemen
- Aktuelle rechtliche Entwicklungen: Datenschutz, EU-KI-Verordnung & mehr
- Praxisbeispiele: gelungene Vereinbarungen
- Tipps zur Formulierung und Verhandlung von Betriebs- oder Dienstvereinbarungen
- Austausch mit anderen Interessenvertretungen

TERMIN & ORT
16.–17. November 2027
Hotel Ostertor,
Bad Salzuflen

REFERENTIN
Nicole Vieker

KOSTEN inkl. Mwst.
510,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 210,- € mit Übernachtung, 150,- € ohne



TAGESSEMINAR

Künstliche Intelligenz für die Interessenvertretung nutzen

Alle sprechen über Künstliche Intelligenz (KI) und sie findet in immer mehr Bereichen Anwendung. Kommt dein Gremium bei diesem Trend noch mit? In diesem Seminar erfahrt ihr, wie ihr künstliche Intelligenz wie zum Beispiel ChatGPT in eurem Gremium so nutzen könnt, dass sie eure Arbeit erleichtert. Ihr bekommt eine Übersicht der populärsten KI-Programme und ihrer Funktionen, erstellt eigene Anfragen (Prompts) und testet, in welchen Bereichen die KI euch als Interessenvertretung Arbeit abnehmen kann – und wo auch nicht.

In diesem Seminar erfahrt ihr, wie ihr KI gezielt nutzen könnt, um eure Rolle als Interessenvertretung zu stärken. Wir zeigen euch praxisnah, welche Chancen und Risiken KI für eure Arbeit mit sich bringt und wie ihr rechtliche, ethische und datenschutzrechtliche Aspekte im Blick behaltet.

Einzelthemen

- Was ist KI, was kann sie?
- Einsatz von KI in der betrieblichen Interessenvertretung: Tools und Strategien
- Was ist dabei zu beachten und welche Risiken gibt es?
- Gemeinsames Ausprobieren von Funktionen und Anwendungsfeldern
- Nutzung von KI zur Verbesserung der internen Kommunikation und Entscheidungsprozesse

Bitte bringt zu diesem Seminar einen Laptop oder ein Tablet mit. Es wird kein Vorwissen erwartet.

TERMIN & ORT
18. November 2027
Hotel Ostertor,
Bad Salzuflen

REFERENTIN
Janine Tappe

KOSTEN inkl. Mwst.
255,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 75,- €



Schreibwerkstatt für Mitarbeitendenvertretungen – einfach rechtssicher formulieren

- **TERMIN & ORT**
22.–23.November 2027
Hotel Freihof,
Hiddenhausen
- **REFERENT**
Sebastian Waldera
- **KOSTEN** inkl. Mwst.
510,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 260- € mit Übernachtung, 100,- € ohne



Manche Streitigkeiten zwischen MAV und Arbeitgeber drehen sich darum, ob eine Erklärung so zu verstehen ist wie sie gemeint war. Und nicht selten greifen Arbeitgeber die von einer MAV gefassten Beschlüsse wegen deren Formulierung an. Es kommt daher sehr darauf an, richtig zu formulieren.

In diesem Seminar bekommt ihr Hilfestellung. Es wird gezeigt, worauf man bei der Erstellung von Protokollen, bei der Formulierung von Beschlüssen und sonstigen Schreiben an den Arbeitgeber achten sollte. Gemeinsam erarbeitet ihr Formulierungsvorschläge für häufig vorkommende Fälle, z.B. Initiativanträge. Außerdem wird besprochen, wie man z.B. Einladungen zu Mitarbeiterversammlungen und Infos an die Mitarbeiter*innen nicht nur richtig, sondern auch ansprechend formuliert und gestaltet.

Der Referent zeigt ebenfalls auf, dass eine gute Formulierung gelegentlich nicht ausreicht, weil hinter Formulierungen auch komplizierte Rechtsfragen stehen können.

Einzelthemen

- Was unterscheidet die Juristen-Sprache von der Alltagssprache?
- Was muss in einem guten Protokoll stehen?
- Wie formuliere ich die Einladung zu einer Sitzung der MAV?
- Wie begründe ich die Zustimmungsverweigerung zu einer Kündigung, einem Dienstplan, einer Eingruppierung?
- Wie prüfe ich, ob ich gut formuliert habe?

TAGESSEMINAR

MAV-Arbeit braucht Zeit! Rechtliche Möglichkeiten für nicht freigestellte MAV-Mitglieder

Die Anforderungen an die MAV-Arbeit sind in den letzten Jahren aus vielfältigen Gründen gewachsen. Komplexe Fragestellungen und zusätzliche Aufgaben fordern die Mitarbeitendenvertretung heraus. Während freigestellte Mitglieder, so überhaupt vorhanden, an ihre Belastungsgrenze kommen, geraten die nicht freigestellten Mitarbeitendenvertreter*innen in die Zwickmühle zwischen ihrem dringend notwendigen Engagement für die Mitbestimmung und ihren arbeitsvertraglichen Tätigkeiten.

In diesem Seminar erfahrt ihr, wie die tatsächlich erforderliche Freistellung für die MAV-Arbeit durchgesetzt werden kann. Die Spannung zwischen dem Ehrenamt und den arbeitsvertraglichen Verpflichtungen wird diskutiert. Es werden konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, um sich mit freiem Kopf für die Kolleginnen und Kollegen einsetzen zu können.

Einzelthemen

- Erforderliche Freistellung von der beruflichen Tätigkeit gem. §§ 19 und 20 MVG-EKD
- Rechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten
- Entlastung von der beruflichen Tätigkeit
- Kommunikation der Freistellung am Arbeitsplatz

- **TERMIN & ORT**

30. November 2027
Online

- **REFERENTIN**

Claudia Russelmann

- **KOSTEN** inkl. Mwst.

255,- € Seminarpauschale





Inhouse-Seminare und Klausuren

Inhouse-Seminare

Ihr möchtet ein bestimmtes Thema mit einigen oder allen Mitgliedern eures Gremiums behandeln oder wünscht euch ein spezielles Seminar, das es in unserem Programm aktuell nicht gibt? Gerne machen wir euch ein Angebot für ein Inhouse-Seminar. Dabei können wir flexibel auf Themen- und Terminwünsche eingehen. Das Seminar kann bei euch im Betrieb oder in einer von uns gebuchten Bildungsstätte stattfinden.
Meldet euch gerne mit euren Fragen oder Ideen bei uns!

Klausuren für euer Gremium

Miteinander reden braucht Zeit, neue Ideen für die Arbeit eurer Interessenvertretung brauchen Raum. Bei einer Klausur habt ihr die Möglichkeit, euch die Zeit und den Raum zu nehmen. Unsere erfahrenen Moderator*innen unterstützen Euch dabei, gemeinsam Zielsetzung und Zusammenarbeit eures Gremiums zu entwickeln, konkrete Ergebnisse zu erarbeiten und neue Perspektiven zu gewinnen. Umfang, Themen und Ziele können dabei vorab mit uns abgestimmt werden – meldet euch dazu gerne telefonisch oder per Mail bei uns!

Kostenloser Online-Stammtisch

Fehlt dir und eurem Gremium der regelmäßige Austausch mit anderen Interessenvertretungen? In unseren Seminaren hören wir immer wieder, wie wichtig es für euch ist, mit Kolleg*innen die Erfahrungen in der alltäglichen Arbeit besprechen zu können.

Mit unserem Online-Stammtisch für Interessenvertretungen geben wir euch die Möglichkeit, auch außerhalb der Seminare in einer lockeren Runde zusammenzukommen. Im Austausch mit den anderen könnt ihr euch praktische Tipps geben, Mut zusprechen und auch einfach Mal den Frust loswerden, wenn Dinge nicht glatt laufen. Ziel ist, dass ihr mit neuen Ideen und frischer Energie aus dem Gespräch geht. Falls sich zeigt, dass ihr einen konkreten Beratungs- oder Schulungsbedarf habt, organisieren wir gerne für die Stammtischrunde ein passendes Angebot.

- Online
- Zweimal im Monat, freitags 11 bis 12 Uhr,
  eine gute Zeit für einen Kaffee und ein Treffen mit netten Kolleg*innen
- Unverbindlich: Wer Zeit und Lust hat, ist dabei
- Die Bildungsreferent*innen von Arbeit und Leben
  nehmen auch teil und beantworten gerne eure Fragen

TERMIN & ORT
circa alle zwei Wochen online, die Termine kommen per Mail.

Anmeldung erforderlich: info@aul-herford.de mit Angabe Eures Namens und Betriebs

ORGANISATION
Frodewine Jipp, Peter Schröder (Bildungsreferent*innen Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS)

KOSTEN inkl. Mwst.
Kostenlos



Referent*innen

- **Bernhard Baumann-Czichon,** Fachanwalt für Arbeitsrecht
- **Inken Dreyer,** Fachanwältin für Arbeitsrecht und Mediatorin, Kanzlei Baumann-Czichon
- **Gero Grams,** seit vielen Jahren MAV, unter anderem Vorsitzender
- **Ulrike Heise,** Sozialwissenschaftlerin, Lehrtrainerin unter anderem für soziale Kompetenz
- **Ralf Hubert,** Vorsitzender der Bundeskonferenz der Gesamtausschüsse und der Arbeitsgemeinschaften der Mitarbeitervertretungen im Diakonischen Bereich (buko)
- **Christian Janßen,** Diplom-Psychologe, langjähriges MAV-Mitglied
- **Frodewine Jipp,** Arbeit und Leben Herford, langjähriges BR-Mitglied und Vorsitzende
- **Lars S. Krause**, langjähriges MAV-Mitglied
- **Pit Kunkel,** Kommunikationswissenschaftler, Organizer, Campaigner
- **Siegfried Löhlau,** Ausbildung zum örtlich Beauftragten für den Datenschutz, lange Jahre GMAV- und MAV-Vorsitzender, Vorstand buko
- **Regina Mauer,** viele Jahre MAV, unter anderem Vorsitzende, Mitglied agmav (Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen) Westfalen-Lippe
- **Thomas Peckelsen,** MAV-Vorsitzender, Vorsitzender GMAV
- **Manuela Schewe,** Fachanwältin für Arbeitsrecht

Referent*innen

- **Stefan Schenke,** langjährige Erfahrung als MAV-Mitglied, aktiv bei ver.di
- **Peter Schröder,** Bildungsreferent Arbeit und Leben im Kreis Herford, langjähriger BR-Vorsitzender
- **Janine Tappe,** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Arbeit und Leben im Kreis Herford
- **Lisa See,** langjähriges MAV-Mitglied
- **Almut Sokoliß,** langjährige Erfahrung als MAV-Mitglied
- **Nicole Vieker,** Fachanwältin für Arbeitsrecht und Mitinhaberin der Kanzlei Vieker & Chaziparaskewas
- **Sebastian Waldera,** Rechtsanwalt in der Kanzlei Baumann-Czichon
- **Marion Weinreich,** Sozialpädagogin, Master of Public Health, lange Erfahrung als MAV
- **Claudia Russelmann,** Rechtsanwältin in der Kanzlei Baumann-Czichon
- **Nicole Vieker,** Fachanwältin für Arbeitsrecht und Mitinhaberin der Kanzlei Vieker & Chatziparaskewas
- **Nora Wölfl,** Fachanwältin für Arbeitsrecht



Anmeldung

Online-Anmeldung über unsere Website www.aul-herford.de

Dieses Anmeldeformular per E-Mail, Fax oder per Post an uns zurückschicken.

Bitte auf Vollständigkeit der Angaben achten

Angaben zur Person und zum Betrieb

☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

.....
- Vorname | Nachname

.....
- Privatanschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)

.....
- E-Mail

.....
- beschäftigt bei Betrieb/ Einrichtung

.....
- Anschrift des Betriebs/ der Einrichtung

.....
- Rechnungsanschrift
(falls nicht identisch mit Betriebsanschrift)

Ich melde mich zu folgenden Seminaren verbindlich an:

Seminartitel: _____

zu folgendem Termin: .....

☐ mit Übernachtung | ☐ ohne Übernachtung

Verpflegungswunsch ☐ alles | ☐ vegetarisch | ☐ vegan

.....
Datum | Unterschrift

Seminartitel: _____

zu folgendem Termin: .....

☐ mit Übernachtung | ☐ ohne Übernachtung

Verpflegungswunsch ☐ alles | ☐ vegetarisch | ☐ vegan

.....
Datum | Unterschrift

Bildungsurlaub – Bildungszeit –

Jenseits des Anspruchs auf die erforderlichen Schulungsmaßnahmen als gesetzliche Interessenvertretung haben alle Arbeitnehmer*innen in NRW Anspruch auf Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW, wenn der Betrieb mindestens zehn Beschäftigte hat. Das können politisch-gesellschaftliche Themen sein, Seminare zur Gesundheitsförderung, Sprachkurse oder Angebote um berufliche Kompetenzen weiter zu entwickeln.

Das ist ein Anspruch, der viel zu selten genutzt wird
und über den man auch gut mal in Mitarbeiterversammlungen informieren kann!

- Arbeit und Leben Herford bietet Bildungsurlaube zu gesellschaftlich-politischen Themen an. Das aktuelle Programm findet ihr auf unserer Website unter »Bildung unterwegs« (QR-Code oben)
- Weitere Information hat der Deutsche Gewerkschaftsbund zusammengestellt (QR-Code unten)

Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB | VHS
fon 05221. 27 57 256 | 05221. 27 69 17 -7 oder -8
mail info@aul-herford.de

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Im April 2026 wurde Arbeit und Leben NRW erstmals als Einrichtung der Bildung für Nachhaltige Entwicklung zertifiziert. Alle Grundlagenseminare erfüllen die BNE-Kriterien und sind entsprechend gekennzeichnet. Sie vereinen die Grundsätze der Politischen Bildung mit den methodisch-didaktischen Prinzipien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung: Reflexions-, Gestaltungs- und Handlungskompetenzen sind Ziele im Sinne der Demokratiestärkung.

- **Methodenvielfalt** berücksichtigt unterschiedliche Lernbedarfe und ermöglicht vernetztes Lernen.
- **Beteiligung** bindet die Teilnehmer*innen aktiv ein und schätzt ihre Erfahrungen wert.
- **Perspektivwechsel** ermöglichen neue Denkansätze und stärkt die Reflexionsfähigkeit.
- **Praxistransfer** überführt theoretische Inhalte in konkretes Handeln.
- **Emanzipatorisches Lernen** befähigt Menschen reflektierte, mündige und nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Was wir unter Nachhaltigkeit verstehen

Nachhaltigkeit bedeutet für Arbeit und Leben NRW, Verantwortung in sozialer, kultureller, ökologischer, ökonomischer und politisch-institutioneller Hinsicht aktiv zu übernehmen. Wir setzen uns für die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung ein und integrieren nachhaltiges Handeln in alle Bereiche unserer Arbeit – nach innen und außen. Den Weg dorthin verstehen wir als dynamischen Prozess, bei dem es darum geht, gemeinsam zu lernen und Verbesserungen herbeizuführen. Zielkonflikte werden klar benannt und konstruktiv bearbeitet.

Arbeit und Leben NRW ist Qualitätstestiert nach dem LQWN-Verfahren. Weitere Informationen zur Qualitätstestierung sowie das ausführliche Nachhaltigkeitsverständnis finden sich unter https://aul-herford.de/ueber-uns

ZERTIFIZIERTE ORGANISATION
Bildung für nachhaltige Entwicklung
bne.nrw
2025-2029

ArtSet
LQW^N
Die LQW-Qualitäts- und Nachhaltigkeitstestierung
conflex
Testiert bis 18.04.2029



Deine Notizen

aul-herford.de

Mehr Informationen und Anmeldung
Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB | VHS
Kreishausstr. 6 | 32051 Herford
fon 05221. 27 57 256
05221. 27 69 17 -7 oder -8
mail info@aul-herford.de